Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt	**Objekt-Nr.** 43	**SV-Nr.**
Konstanzerstrasse 81	**Versicherungs-Nr.**	**Parzellen-Nr.**
Kornmühle Breitenloo	176W	1012W
9500 Wil SG		

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

–

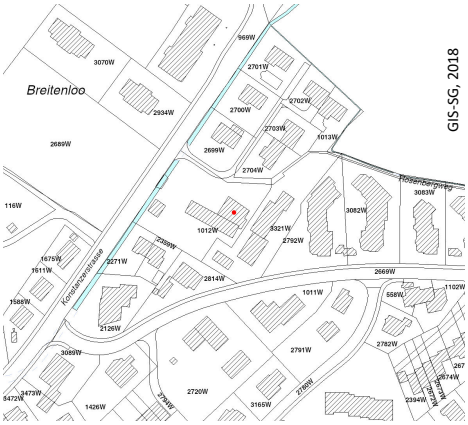
Einstufung

- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare

- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp Wohn- und Gewerbebau

Bauzeit 17./18. Jh.

Architekt

Bauherr

Würdigung

Bei dem Gebäude handelt es sich als äbtische Kornmühle um einen wichtigen wirtschafts- und kulturgeschichtlichen Zeugen. Der trotz Veränderungen im 19. Jahrhundert gut erhaltene Bau mit hohem Sockelgeschoss ist ein wichtiger architekturgeschichtlicher Zeuge.

Nordfassade.

Ansicht von Norden.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Dreigeschossiger Wohn- und Gewerbebau unter geknicktem Satteldach. Betontes Sockelgeschoss mit umlaufendem Gurtgesims und Ecklisene. Eingang in der Mittelachse der Traufseite. Satteldach mit offener Dachuntersicht und Flugsparrenkonstruktion. Die Fenster im ersten Obergeschoss sind durch kleine Verdachungen betont.

Bau- und Nutzungsgeschichte

14. Jh. Ersterwähnung einer äbtischen Kornmühle Breitenloo
Spätere Nutzung als Sägemühle
1805 Versteigerung durch Kanton SG: Erwerb durch Tuchhändler Joseph Marin Morel (1733-1820) aus Savoyen
(1784 Erbauer eines Wohn- und Geschäftshauses - heute das Rathaus von Wil)
Zur Mühle gehören Wasserrechte auf den Weiher Hasenloo.
1819 gelangte die Liegenschaft zur Gemeinde Wil.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Infotafel: Wil Tourismus

Foto: © Andreas Mader 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur